

WERKSTATT DER
GESELLSCHAFT FÜR EXISTENZANALYSE SCHWEIZ (GES)
EXISTENZANALYSE.CH

KI und psychische Gesundheit

Wenn das Gegenüber kein Mensch mehr ist

Samstag, 28. November 2026

Luzerner Psychiatrie (lups), Sursee
Surentalstrasse 10, 6210 Sursee

Menschen sprechen mit Chatbots über Ängste, Krisen und Lebensfragen. KI hört zu, antwortet, tröstet – und vermittelt das Gefühl, verstanden und gesehen zu werden. Doch kann Resonanz und Begegnung entstehen, wenn der Gesprächspartner kein Mensch ist? Aus existenzanalytischer Perspektive berührt diese Entwicklung zentrale Fragen des Menschseins. Was macht echte Begegnung aus? Wodurch fühlen wir uns gesehen? Worin liegt der Unterschied zwischen berechneter Antwort und menschlicher Resonanz? Und was sind die Stärken der KI und wo kann sie uns entlasten?

Die Werkstatt lädt Fachpersonen und Interessierte ein, Chancen und Grenzen von KI in den verschiedenen Berufsfeldern wie Psychotherapie, Beratung und berufliche Integration sowie im privaten Alltag praxisnah zu beleuchten. Im Zentrum steht die Frage, was der Mensch braucht, um in einer digitalen Welt mit sich und anderen in Beziehung zu bleiben – und sich in seinem Menschsein angesprochen und verstanden zu fühlen.

Fortbildungspunkte:
FSP 7 • SGPP 7 • ASP 4

Infos und
Anmeldung



PROGRAMM WERKSTATT

9.00 **Ankommen und Einfinden**

9.30 **Begrüssung**

9.45 **Hauptreferat**

Die Person in der digitalen Transformation: zwischen Algorithmen und Existenz

Künstliche Intelligenz und Robotik prägen unseren Alltag – von Smartphone-Assistenten bis zu autonomen Systemen. Mit dem technologischen Fortschritt stellen sich existenzielle Fragen: Was bedeutet es, im Zeitalter von KI, Person zu sein? Wie verändern intelligente Systeme unsere Beziehungen und unsere Fähigkeit zu echter Begegnung? Wenn KI Empathie simuliert – was bleibt zutiefst menschlich? Diese Keynote wirft einen existenziellen Blick auf den digitalen Wandel und fragt, was Menschsein in einer zunehmend technisierten Welt ausmacht.

Dr. Alexandra Kaiser-Duliba

- Dozentin Institut für Sozialethik Universität Luzern
- Lehrbeauftragte Weltethos-Institut Tübingen
- Mitgründerin der KI-Managementsolutions GmbH und ethicSociety Switzerland

11.00 **Pause**

11.30 **Werkkreise**

A: Reden mit der Maschine im Alltag – hilfreich oder heikel?

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, wie moderne KI-Systeme menschliche Gesprächsführung imitieren und warum das emotional so überzeugend wirkt. Wieso fühlen sich Menschen durch KI verstanden, beruhigt oder begleitet – und welche technischen Mechanismen stehen dahinter? Wir besprechen zudem Risiken wie emotionale Abhängigkeit, Realitätsverschiebungen oder die Gefahr, dass KI zu sehr in persönliche Entscheidungsprozesse hineinragt. Anhand von Praxisbeispielen soll aufgezeigt werden, wo KI im Alltag nützlich sein kann und wo klare Grenzen nötig sind.

Michel Sambasivam

- Cand. M.Sc. Psychologie
- Berater und Technologie-Enthusiast

B: Einführung in die Existenzanalyse und Logotherapie

Du möchtest die Existenzanalyse kennenlernen oder dein Wissen auffrischen? Dann bist du bei der Einführung in die Existenzanalyse genau richtig! Du erhältst einen Einblick in die existenzanalytischen Grundannahmen und lernst die 4 zentralen Grundmotivationen für ein erfüllendes und sinnvolles Leben kennen.

Tina Siegenthaler

- M.Sc. Psychologin
- Existenzanalytische Psychotherapeutin i. A.

12.45 Mittagessen

Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Wilder Mann

14.25 Werkkreise

C: Mehr Zeit für Patient:innen – wie ein KI-Tool den Therapiealltag erleichtert

Weniger dokumentieren, mehr Zeit für die Therapie – das Pilotprojekt «PlaynVoice» des Universitären Psychiatrischen Zentrums Bern (UPZ) zeigt auf, wie KI das Berichtswesen vereinfacht und den Dokumentationsaufwand um bis zu 50% reduziert. Fachpersonen werden so entlastet und gewinnen wertvolle Zeit für ihre Patient:innen.

Timur Steffen Maurer, lic. phil.

- Oberpsychologe
- Fachverantwortlicher Digitalisierung
- Leiter Stepped Care
- Co-Leiter Ambulatorium KDA Universitäres Psychiatrisches Zentrum Bern UPZ, Standort Münsingen

D: KI in der beruflichen Praxis – ein erster Erfahrungsaustausch

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in die verschiedensten Berufsfelder. Wie wird sie genutzt und welche Erfahrungen liegen bereits vor? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich daraus?

Anhand von Fallbeispielen und im gemeinsamen Erfahrungsaustausch setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander und gewinnen einen praxisnahen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen des KI-Einsatzes.

Franziska Linder, M.Sc.

- Psychologin Arbeitsintegration
- Existenzanalytische Beraterin
- Psychotherapeutin i. A.

Emanuel Weber, lic. theol.

- eidg. anerkannter Psychotherapeut ASP

Barbara Siegenthaler, lic. phil.

- eidg. anerkannte Psychotherapeutin
- Fachexpertin Betriebliches Gesundheitsmanagement

15.35 Pause

15.45 Abschlussplenum

16.30 Abschluss

ANMELDUNG WERKSTATT

Werkstatt inkl. Pausengetränke

- CHF 95.– für GES-Mitglieder
- CHF 135.– für Nicht-Mitglieder
- CHF 50.– Mitarbeitende der lups
- CHF 95.– Mitglieder der ethicSociety

Es wird eine Rechnung zugestellt. Für Kurzentschlossene gibt es eine Tageskasse.
Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos (bitte Kopie Studierendenausweis der Anmeldung beilegen).

Gewünschte Werkkreise:

- ☐ **A** oder ☐ **B** und
- ☐ **C** oder ☐ **D**

Anmeldung zum Mittagessen im Restaurant Wilder Mann

für CHF 32.– (Suppe, Pilzrisotto, Gemüse, Wasser)

- ☐ **ja** (Anmeldung verbindlich)
- ☐ **nein**

Anmeldung bis am 13. November 2026:

werkstatt@existenzanalyse.ch

Wenn Sie sich per Mail anmelden, dann bitte wie folgt:

Name, Vorname, Adresse; Essen: Ja oder Nein; Werkkreise: a oder b und c oder d.
Sie erhalten dann eine Bestätigung mit Rechnung.

Wegbeschreibung:

Luzerner Psychiatrie (lups)
Surentalstrasse 10
6210 Sursee

ÖV: Bus Nr. B85 ab Bahnhof Sursee bis Haltestelle «Surentalstrasse»
Auto: Parkplätze vorhanden (siehe Lageplan Luzerner Psychiatrie, lups)